

Dienstag, 17. Januar 2023 Eichsfeld

Tag des Ehrenamtes: Gerblingeröder Dieter Nörthemann geehrt

**Rentner engagiert sich in seinem Heimatort für viele Projekte – 25
Mitstreiter befinden sich in seinem Team**

Von Vicki Schwarze



Aus der Hand der Niedersächsischen Ministerin für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz, Miriam Staudte, erhielt Dieter Nörthemann seine Urkunde. Foto: privat

Gerblingerode. Dieter Nörthemann aus Gerblingerode ist in seinem Heimatort quasi „Hans Dampf in allem Gassen“. Er redet nicht groß darüber, was er macht, sondern ist immer da, wenn er gebraucht wird. Dieses ehrenamtliche Engagement wurde nun entsprechend gewürdigt. Nämlich auf dem Tag des Ehrenamtes in Goslar.

Aus den Händen der Niedersächsischen Ministerin für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz, Miriam Staudte (Grüne), bekam Nörthemann eine Ehrennadel und die Urkunde des Ministerpräsidenten überreicht. In jedem Jahr sammelt der Landkreis Göttingen Vorschläge, die aus den Gemeinden eingereicht werden können. Gesucht werden

besondere Menschen, die sich über das normale Maß hinaus für andere Menschen und Projekte einsetzen.

Vielfältige Projekte

Ortsbürgermeister Christian Wüstefeld (CDU) reagierte sofort, als ihn das Informationsschreiben samt Vorschlagsformular erreichte. Ihm sei sofort Nörthemann eingefallen, erläuterte er. Warum verdient Nörthemann seiner Meinung nach denn die Auszeichnung? Der rüstige Senior leite innerhalb des Ortes das dörfliche Ehrenamtsteam, auch „A-Team“ genannt, in der Art eines „Poliers“. Dabei handelt es sich um eine Gruppe von rund 25 rüstigen älteren Herrschaften im Alter von 60 bis 90 Jahren, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, im gesamten Ort die Infrastruktur instandzusetzen beziehungsweise sie zu erhalten. „Ob Kirche, Grundschule oder Kindergarten, der gesamte Ort profitiert von dem unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz dieser Truppe“, erzählte Wüstefeld.

Der Geehrte sei seit vielen Jahren äußerst engagiert. Er macht sich vor Ort ein Bild vom Bedarf, organisiere und plane die Projekte, verteile die Aufgaben und kümmere sich stets um den kollegialen Zusammenhalt dieser Gemeinschaft. Bei den Projekten geht es beispielsweise um die Sanierung des Spielplatzes am Kindergarten, die Sanierung des Kirchplatzes, den Bau von Sitzbänken, die Sanierung der Gedenkstätte und des Grillplatzes, um nur einige zu nennen.

Ehrung mit Stephan Weil

Die Jury folgte dem Vorschlag des Bürgermeisters und lud Dieter Nörthemann und seine Frau zum Ehrungstag nach Goslar ein. Die Ehrung durch den Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil stand im Mittelpunkt. Ebenfalls geehrt wurde der Eichsfelder Johannes Dornieden aus Tiftlingerode, der sich für seinen Ort in verschiedenen Funktionen engagiert.